

18.06.21**Empfehlungen**
der Ausschüsse**R**zu **Punkt ...** der 1006. Sitzung des Bundesrates am 25. Juni 2021

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Rechtsausschuss empfiehlt dem Bundesrat, zu den folgenden, beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzu-
sehen, da bei diesen keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des
Bundesrates geboten erscheinen lassen:

- a) Verfassungsbeschwerde
des Herrn Dr. K.
und 5 weiterer Beschwerdeführender
gegen § 28b Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes,
u n d : Antrag auf Erlass einer einstweiligen
Anordnung

Berichterstattung: Sachsen

– 1 BvR 971/21 –
– nicht umgedruckt –

- b) Verfassungsbeschwerde
der Frau B.
des Minderjährigen B...,
vertreten durch die Mutter B...,
gegen § 28b Absatz 3 Satz 3 des Infektionsschutzge-
setzes in der Fassung der Vierten Gesetzes zum
Schutz der Bevölkerung bei einer epidemi-
schen Lage von nationaler Tragweite vom
22. April 2021 (BGBl I S. 802)
u n d : Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anord-
nung

Berichterstattung: Sachsen

– 1 BvR 1069/21 –
– nicht umgedruckt –

...

- c) Verfahren über den Antrag festzustellen,
dass die Antragsgegnerin den Antragsteller dadurch in
seinen Rechten aus Art. 38 Abs. 1 Satz 2 GG verletzt hat,
dass sie die mit den schriftlichen Fragen Nr. 32 für den
Monat Dezember vom 9. Dezember 2020 (Bundestags-
drucksache 19/25159, Seite 24-25) erbetenen Auskünfte
verweigert hat

Antragsteller: Herr K., MdB,

Antragsgegnerin: Bundesregierung

u n d : Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anord-
nung

Berichterstattung: Saarland

– 2 BvE 8/21 –

– nicht umgedruckt –